

## Ingolstadt entscheidet Gipfeltreffen für sich

Geschrieben von: Toni Maier

Sonntag, den 16. November 2008 um 09:40 Uhr

---

Das Kräftemessen der beiden punktgleichen Teams an der Spitze der Regionalliga Süd hat der ESV Ingolstadt knapp für sich entschieden. Die Eisenbahner gewannen gegen die Lumberjacks Rohrdorf in deren Halle mit 6:5. Zuvor hatte es in einem Freundschaftsspiel eine 2:3-Schlappe der Gastgeber gegen die Red Hocks Kaufering gegeben. Eine große Überraschung bot das Spiel zwischen Ingolstadt und Kaufering.

Das erste Match Rohrdorf gegen Kaufering stand sozusagen als Ergänzungsspiel auf dem Programm, entsprechend locker gingen beide Mannschaften zu Werke. Die Lumberjacks gingen nach gut fünf Minuten mit 1:0 in Führung, doch Kaufering gelang noch im ersten Drittel der Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt gingen die Hausherren erneut in Front, doch die Red Hocks antworteten umgehend mit dem 2:2. Im letzten Drittel trafen die Gäste dann zum 3:2, die Lumberjacks schafften bis zum Spielende keine Wende mehr, sodass es beim 3:2 für Kaufering blieb.

Im zweiten Spiel des Tages standen sich Ingolstadt und Kaufering gegenüber. Das ESV-Team war als Tabellenführer favorisiert, doch die Eisenbahner erlebten eine böse Überraschung. Kaufering ging höchst konzentriert zu Werke und schaffte es vor allem, die Schlüsselspieler der Ingolstädter nahezu auszuschalten. So stand es nach dem ersten Drittel 1:0 für Kaufering, nach dem zweiten bereits 3:0 und am Ende feierten die Red Hocks einen ebenso souveränen wie unerwarteten 5:0-Sieg.

Als Höhepunkt des Spieltags kam es abschließend zum Duell der punktgleichen Teams an der Tabellenspitze: Rohrdorf traf auf Ingolstadt. Noch nie hatte Rohrdorf in der Liga gegen die Mannschaft des ESV verloren, und zunächst sah es auch so aus, als ob die Lumberjacks ihre Serie würden fortsetzen können. Ihnen gelang früh die Führung zum 1:0. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich hieß es nach dem ersten Drittel 2:1 für Rohrdorf, doch Ingolstadt schaffte rasch das 2:2 und wenig später sogar das 3:2. Im zweiten Spielabschnitt konnte der ESV dann auf 5:2 davonziehen, vor allem weil die Hausherren die Ingolstädter Nummer 19, den österreichischen Nationalspieler Johannes Dieringer, nicht in den Griff bekamen. Zwar erzielte Rohrdorf das 3:5, doch die Gäste stellten zu Beginn des dritten Drittels den Drei-Tore-Abstand wieder her. Kurz darauf ließ der Treffer zum 4:6 die Hoffnungen der Rohrdorfer wieder aufkeimen. Mit dem ersten Sieg gegen die Lumberjacks vor Augen wurde Ingolstadt nun zunehmend nervös und unkonzentriert - und gut eine Minute vor Schluss fiel tatsächlich der Anschlusstreffer zum 5:6 für die Hausherren. Die Lumberjacks nahmen ihren Torhüter aus dem Kasten und ersetzten ihn durch einen Feldspieler, zusätzlich musste Ingolstadt die letzten 20 Sekunden wegen einer Strafzeit mit vier Feldspielern den Vorsprung verteidigen. Rohrdorf warf alles nach vorne, doch der Ausgleich wollte nicht mehr gelingen.

Die Tabelle bleibt an der Spitze unverändert: Ingolstadt führt vor Rohrdorf und Kaufering, dahinter folgen Ludwigshafen, Butzbach/Frankfurt, Erlensee und Heidelberg. Das Schlusslicht bilden die Calw Lions. Allerdings haben die Mannschaften unterschiedlich viele Spiele absolviert, sodass die Tabelle derzeit einen verzerrten Stand bietet. Die nächsten Spieltage Ende November und Anfang Dezember – dann ohne Rohrdorfer Beteiligung – werden diesbezüglich einiges gerade rücken.

## Ingolstadt entscheidet Gipfeltreffen für sich

Geschrieben von: Toni Maier

Sonntag, den 16. November 2008 um 09:40 Uhr

---

Die Ergebnisse der beiden Spieltage in Rohrdorf und Butzbach im Überblick:

Lumberjacks Rohrdorf – Red Hocks Kaufering	2:3
Red Hocks Kaufering – ESV Ingolstadt	5:0
Lumberjacks Rohrdorf – ESV Ingolstadt	5:6
TSG Erlensee – SG Butzbach/Frankfurt	4:9
TSG Erlensee – VBC Olympia 72 Ludwigshafen	5:5
SG Butzbach/Frankfurt – VBC Olympia 72 Ludwigshafen	3:4